

1 | 2002

PHARMAZEUTISCHE TECHNOLOGIE

- 74 **Moderne Darreichungsformen für Opiode**
Johannes Bartholomäus

PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG

- 83 **Von der Beratung zur Pharmazeutischen Betreuung von Schmerzpatienten**
Michael Höckel

- 90 **Die Substitutionstherapie bei opiat-abhängigen Patienten**
Ernst Pallenbach

IN DER PIPELINE

- 96 **Neue Ansätze in der zentralen Analgesie**
Bernd Heppelmann

44 **μ -selektive Opiode ohne Morphinanstruktur**

Die intensive Suche nach neuen μ -Opioid-agonistischen Substanzen hat zu chemischen Strukturen geführt, die trotz ähnlichem, μ -Opioid-typischem analgetischen Wirkspektrum strukturell nur noch wenig mit Morphin verbindet.

52 **Ironman, Muttermilch und Krötenhaut**

Die Natur hat die Opiatrezeptoren nicht für die Bindung von Morphin vorgesehen. Erstaunlich ist, wo die eigentlichen Liganden – die endogenen Opioidpeptide – zu finden sind und wann sie ausgeschüttet werden. Über die genauen Kenntnisse dieser Peptide sind auch neue Therapieprinzipien denkbar.

TREFFPUNKT FORSCHUNG

- 8 Grüner Tee gegen Prostatakrebs
8 Antimalariamittel zur Therapie der Creutzfeld-Jakob-Krankheit?
9 Was macht Tumorzellen zu Metastasen?
10 Neue Erkenntnisse zum molekularen Wirkmechanismus von Artemisinin
11 Aromatische Amine und Imine als Neuroprotektoren?

MAGAZIN

- 5 Editorial
12 Glossar
102 Tagungen der DPhG
105 Mitteilungen der DPhG
110 Veranstaltungskalender

FORUM

- 112 Halomon – ein Zytostatikum aus dem Meer
112 Die Hauswurz – Immerlebend auf Fels und Stein
115 Copaxone® – Eine neue Dimension in der MS-Therapie
117 Mundipharma Ratgeber-Reihe wird erweitert

60 **Struktur-Wirkungsbeziehungen von Opioiden**

Die Charakterisierung der pharmakophoren Merkmale der Strukturen von μ -, δ - und κ -selektiven Opioiden stellt eine wesentliche Grundlage zur Entwicklung neuer, hochspezifischer Opiode mit potenziell reduzierten Nebenwirkungen dar. Die Modellierung der Bindungsstellen der Opiode an ihre Rezeptoren kann dabei zu völlig neuen Einblicken in die Zusammenhänge zwischen Struktur und Wirkung führen.

70 **Postoperative Schmerztherapie**

Opiode sind fester Bestandteil in der Therapie postoperativer Schmerzzustände. Die Auswahl des geeigneten Opioids, ausreichende Dosierungen und die korrekten Applikationswege sind Voraussetzungen für den erfolgreichen Einsatz dieser Analgetika. Sie werden auch bei Kindern sicher und effektiv angewendet.

